



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Neues interaktives Besuchererlebnis im Davidson Center

Wiedereröffnung nach drei Jahren Renovierung im Archäologischen Park von Jerusalem

Jerusalem, 29. März 2023. Das *Davidson Center* im Archäologischen Park von Jerusalem ist nun nach drei Jahren Renovierungsarbeiten wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Pandemiezeit wurde von dem *Center* für eine umfassende Erneuerung und Modernisierung der Inhalte für ein neues und interaktives Besuchererlebnis genutzt: Mit einer Kombination aus antiken archäologischen Funden, innovativer Technologie, künstlerischen Darstellungen und interaktiven Galerien können Besucher alles über die Tempelstadt von Jerusalem erfahren. Das Renovierungsprojekt des *Davidson Centers*, das zudem eine Erweiterung des Gebäudes beinhaltet, wurde von der *israelischen Altertumsbehörde (IAA)* geleitet und von der *William Davidson Foundation* finanziert.

Die Ausstellung im [Davidson Center](#) umfasst mehrere antike Artefakte, die bis in die Zeit des Ersten Tempels vor 2.700 Jahren zurückreichen. Darunter zählen einige der ältesten bekannten Inschriften, die den alten hebräischen Namen Jerusalems, „yršlm“, tragen. Eine ganze Galerie ist der Geschichte des Ursprungs der Tempelmenora gewidmet. Ein besonderes Exponat ist eine äußerst seltene Münze, die noch von dem letzten Hasmonäerkönig Antigonus II. Mattathias geprägt wurde. Sie zeigt die Tempelmenora und ist die älteste bekannte künstlerische Darstellung, die 107 Jahre vor der Zerstörung des Zweiten Tempels entstand.

Darin McKeever, Präsident und CEO der [William Davidson Foundation](#) zeigt sich begeistert: „Wir freuen uns, die Wiedereröffnung des *Davidson Centers* ankündigen zu können, das den Besuchern ein einzigartiges Erlebnis bieten wird, die reiche und vielfältige Geschichte Jerusalems anhand seiner archäologischen Schätze zu erkunden. Wir glauben, dass das Museum ein wichtiges kulturelles Ziel für internationale und israelische Besucher ist. Wir freuen uns darauf, die Geschichten und Entdeckungen aus Jerusalems Vergangenheit mit diesem großen und vielfältigen Publikum zu teilen.“

Der Archäologische Park Jerusalem wurde 1995 durch die Unterstützung des Detroiters Geschäftsmanns und Philanthropen William „Bill“ Davidson (1922-2009) gegründet, der die Archäologie sehr schätzte und dem die Bewahrung der Geschichte des jüdischen Volkes am Herzen lag. Auf der Grundlage seines transformativen Beitrags zum Park gründete Davidson das *Davidson Center*, das 2001 eröffnete und sich schnell zu einer der innovativsten und technisch fortschrittlichsten Touristenattraktionen Jerusalems entwickelte.



Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder zur Pressemitteilung stehen unter <https://bit.ly/3TQZIJZ> zur Verfügung. **Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Anna Jablonowski, Christiane Jochum

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-12/-26

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/